

INGENIEURBAU

Projekt

Umbau Bahnhof Alpnachstad

Auftraggeber

zb Zentralbahn AG
Einwohnergemeinde Alpnach

Unternehmungen

Implenia Schweiz AG, Altdorf
IROMET AG, Alpnach
C. Vanoli AG, Immensee

Zeitraum

2018 (Totalsperre April, 4 Wochen)

Leistungsumfang

Leistungsphasen nach SIA 103: Teilphasen 31 bis 53
Mandat: Gesamtleiter

Investition

CHF 8.0 Mio.

Der Bahnhof Alpnachstad wurde als letzte Haltestelle auf der Linie 470 (Luzern – Brünig) den Anforderungen des BehiG entsprechend umgebaut. Mit den Umbauarbeiten wurde der sanierungsbedürftige Ober- und Unterbau inkl. der Entwässerung neu erstellt, und zwei Bachdurchlässe im Projektperimeter wurden komplett ersetzt. Die Perronanlage kann neu auf 190 Metern Länge angefahren werden und ist mit neuen Betriebsausrüstungen sowie Perrondächern ausgestattet.

Als Kernstück der Umbauarbeiten wurde die bestehende Personenunterführung an drei Standorten mit Rampen und Treppen ertüchtigt. Die Arbeiten wurden durch relativ hoch stehende Grundwasser erschwert.

Umfangreiche Vorarbeiten an bestehenden Werkleitungen und an der Personenunterführung wurden von Januar bis März unter laufendem Bahnbetrieb durchgeführt. Die Intensivbauphase umfasste vier Wochen Totalsperre. Die Abschlussarbeiten inkl. Perrondach-Bau konnten im Spätsommer abgeschlossen werden.

